

**Antragsteller:** Oliver Vongehr

Der Kreisausschuss möge beschließen:

1 **Beschleunigte und vereinfachte Aufnahme afghanischer Ortskräfte**

2

3 Wir fordern unseren Bundestagsabgeordneten, unsere Bundestagsfraktion und unsere Minister in  
4 der Bundesregierung auf sich für eine beschleunigte und vereinfachte Aufnahme afghanischer  
5 Ortskräfte einzusetzen. Auch nach dem Fall der afghanischen Regierung soll versucht werden, die  
6 Ortskräfte weiter nach Deutschland zu holen.

7 Der Abgeordnete berichtet wöchentlich über den Stand der Aufnahme.

8

9 **Begründung:**

10 Nach 20 Jahren ist der NATO-Einsatz in Afghanistan zu Ende. In der letzten Woche konnten wir  
11 fassungslos feststellen, wie schnell Afghanistan von den Taliban zurückerobert wird. Da es eine  
12 konkrete Bedrohung gegen jeden Afghanen gibt, die für „westlichen“ Intuitionen gearbeitet haben,  
13 ist es die Verpflichtung der Bundesrepublik Deutschland diese Menschen aufzunehmen.

14 Insbesondere Frauen und Mädchen sind extrem gefährdet und in höchstem Maße schutzbedürftig.  
15 Für sie müssen sofort alle Maßnahmen getroffen werden, um sie in Sicherheit nach Deutschland  
16 zu geleiten.

17 Da die Regierung zusammengebrochen ist und damit die Menschen nicht mehr beschützen kann,  
18 muss Deutschland weiter versuchen die Ortskräfte zu retten. Alle, die ausreisen möchten und bei  
19 den deutschen Ministerien beschäftigt waren, sollen nach Deutschland geholt werden, auch wenn  
20 z.B. kein Reisepass mehr vorhanden ist und im Einzelfall nicht nur die „Kernfamilie“.

21 Insbesondere unsere Partei ist in der Verantwortung sich um die Aufnahme zu kümmern, da der  
22 Bundeswehreinsatz in Afghanistan unter Rot/Grün begann. Wir stehen in der Verantwortung und  
23 wir sollten die Schwächsten nicht allein lassen. Das geht jetzt nur noch mit Verhandlungen.

24